

Protokollauszug vom

08.05.2024

Departement Präsidiales / Amt für Kultur:

Beitrag von 5 000 Franken für das Ausstellungsprojekt «Entdeckungen» des Winterthurer Künstlers Heinz Keller zulasten des Dr. Rudolf Friedrich-Fonds (Konto-Nr. 209200/221015)

IDG-Status: öffentlich

SR.24.280-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für das Ausstellungsprojekt «Entdeckungen» wird zulasten des Dr. Rudolf Friedrich-Fonds (Konto-Nr. 209200/221015) ein einmaliger Beitrag von 5 000 Franken bewilligt.
2. Der bewilligte Betrag wird dem Dr. Rudolf Friedrich-Fonds (Konto-Nr. 209200/221015) belastet und der Produktgruppe Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (Kostenstelle 157205 / Kostenart 363600) gutgeschrieben. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt durch das Amt für Kultur unter der Voraussetzung, dass die Restfinanzierung des Projekts gesichert ist.
3. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Amt für Kultur (auch zur Information des Gesuchstellers), Controlling DPR; Departement Finanzen, Finanzamt / Rechnungswesen, Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Projekt

Der gemeinnützige Verein «Werk und Atelier Heinz Keller» eröffnet ab September 2024 im Atelier Heinz Keller in Winterthur-Seen eine neue Ausstellung, welche die ganze Bandbreite von Kellers künstlerischem Schaffen zeigen soll (beiliegendes Gesuch, auch zum Folgenden). Zu diesem Zweck werden seine Fotografien, Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle und Lithografien vollständig digitalisiert und katalogisiert. Damit können sowohl bekannte als auch bisher noch unbekannte Werke aus dem künstlerischen Nachlass Heinz Kellers einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich gegen 100 Exponate umfassen und bis Herbst 2026 der Öffentlichkeit gezeigt. Begleitet wird sie von einem didaktischen Programm, das unter anderem Führungen und Aktivitäten für Schulklassen und Kunstschulen anbietet. In der Ausstellung werden die Werke in exemplarischen Gruppen zusammen mit den entsprechenden Holzschnitten gezeigt, sodass der Entstehungsprozess der Grafik von der Fotografie/Skizze über den Entwurf bis zum Druck veranschaulicht werden kann.

Um dieses Vorhaben realisieren zu können, ersucht der Verein «Werk und Atelier Heinz Keller» um eine finanzielle Unterstützung im Umfang von 5 000 Franken aus dem Dr. Rudolf Friedrich-Fonds. Dies mit dem Hinweis, dass namentlich Dr. Rudolf Friedrich ein grosser Bewunderer der Holzschnitte von Heinz Keller gewesen sei. Es ist davon auszugehen, dass mit dieser finanziellen Unterstützung die Realisierung der Ausstellung ermöglicht werden kann. Die Auszahlung des Betrags durch das Amt für Kultur wird an die Voraussetzung geknüpft, dass die Gesuchstellenden die Restfinanzierung gewährleisten.

2. Fonds-Entnahme / Rechtsgrundlage

Aufgrund der Bedeutung des künstlerischen Schaffens des Winterthurer Künstlers in seiner Heimatstadt und darüber hinaus ist eine Finanzierung des Unterstützungsbeitrags aus dem Dr. Rudolf Friedrich-Fonds sinnvoll. Der Fonds bezweckt die Unterstützung von kulturellen Projekten sowie soziale Einzelhilfe und Projekte. Der Fonds enthielt am 31. Dezember 2023 insgesamt 40 619.80 Franken. Antragsberechtigt sind die Departemente Präsidiales sowie Soziales, verfügbare ist der Stadtrat.

3. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch die Projektträger. Die Unterstützung durch die Stadt Winterthur wird an geeigneter Stelle (Internet, Drucksachen, Inserate usw.) unter Verwendung des städtischen Logos sichtbar gemacht.

Beilage (nicht öffentlich):

1. Gesuchunterlagen Projekt «Ausstellungsprojekt Entdeckungen»